

Die Sammlung Haupt
In den Reinbeckhallen



GELD - WAHN - SINN

Die Sammlung Haupt in den Reinbeckhallen

Eröffnung am Freitag, 25. Mai, 19 Uhr

Ausstellung vom 26. Mai bis 19. August 2018

Reinbeckhallen

Reinbeckstr. 17, 12459 Berlin

Was sind wir bereit, für Geld zu tun? Ist Geld zur Religion der heutigen Zeit geworden? Die Vermögensverteilung ist irrsinnig, die Mechanismen internationaler Finanzmärkte sind durchwachsen von Größenwahn. Wilde Spekulationen, Skrupellosigkeit und Manipulation sind an der Tagesordnung. Auch die absurden Auswüchse des Kunstmarktes sind in ihrer Komplexität und Preisbildung nur schwer zu durchschauen. Die Ausstellung beschäftigt sich nicht nur mit dem Verhältnis von Finanzen und Kunst sowie wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Fragen, sondern auch mit der Frage nach der Bedeutung und dem Wert, den Geld für unser Leben hat. Sie hinterfragt bestehende Systeme und zeigt Utopien und Visionen auf.

Die Sammlung des Berliner Urheberrechtsanwalts Dr. Stefan Haupt umfasst knapp 300 Arbeiten, welche sich mit dem Thema Geld auf vielfältige Art und Weise und in verschiedenen Medien auseinandersetzen. Neben Fotografien, Objekten, Digital Art, Sound- und Videoarbeiten finden sich von Künstler_innen geschaffene Währungen, Aktien oder Entwürfe

für Tauschplattformen. Die Ausstellung präsentiert einen Großteil der Sammlung, ergänzt durch Leihgaben.

Die einzelnen Arbeiten untersuchen politische Ereignisse sowie aktuelle und historische Umbrüche - so bezieht sich zum Beispiel die geräuschvoll unendlich kreisende Münze in Esther Shalev-Gerz' Video auf die Euro-Einführung. In Maximilian Roganovs Arbeit begibt sich Super Mario auf die Jagd nach einer Bitcoin Münze. Viele Werke üben Kritik am kapitalistischen Finanzsystem und weisen auf soziale Missstände hin. Sie beschäftigen sich mit Fragen des Kunstmarktes und den realen Lebensbedingungen der Künstler_innen.

Begleitend zur Ausstellung findet ein Rahmenprogramm aus Performances, Diskussionen und Filmvorführungen statt, darunter Aktionen von Nikolaus Eberstaller, Ralf Kopp, Christin Lahr und Philipp Valenta sowie der fiktiven *United Transnational Republics*. Im Anschluss an die Filmvorführung von „Master of the Universe“ (R: Marc Bauder, 2013) gibt Rainer Voss, einer der ehemals führenden Investmentbanker Deutschlands, Einblick in das internationale Finanzgewerbe.

GELD - WAHN - SINN

Die Sammlung Haupt in den Reinbeckhallen

Kuratiert von Lena Fließbach

Eröffnung am Freitag, 25. Mai, 19 Uhr

Ausstellung vom 26. Mai bis 19. August, 2018

Reinbeckhallen

Reinbeckstr. 17, 12459 Berlin

Öffnungszeiten: Donnerstag – Freitag 16 – 20 Uhr

Samstag – Sonntag 11 – 20 Uhr

Für Gruppen ab 10 Personen jederzeit möglich mit vorheriger telefonischer Anmeldung.

Eintritt: 5 € / ermäßigt 3 € / freitags Eintritt frei

www.reinbeckhallen.de

www.sammlung-haupt.de

--

Gestaltung: Piera Wolf unter Verwendung des Motivs GOD BLESS YOU [Jesus Visa] von Slava Ostap Osinski



30 Silberlinge – Kunst und Geld
www.Sammlung-Haupt.de

Begleitprogramm

Für Ausstellungsbesucher kostenfrei.

05.06.2018, Dienstag

19 Uhr - Filmvorführung: „Master of the Universe“

21 Uhr - Gespräch zum Film mit Rainer Voss

07.06.2018, Donnerstag

19 Uhr - Vortrag Georg Zoche zum Buch »Welt Macht Geld« / Diskussion

14.06.2018, Donnerstag

19 Uhr - Performance Nikolaus Eberstaller

19.30 Uhr - Buchvorstellung Maurice Philip Remy: „Der Fall Gurlitt“

22.06.2018, Freitag

19 Uhr – „Artist Talk“ - Podiumsdiskussion mit beteiligten Künstlern: Joachim Froese, Christin Lahr, Sebastian Siechold, Hans Hs Winkler

28.06.2018, Donnerstag

19 Uhr - Kuratorinnenführung

19.30 Uhr - Performance Philipp Valenta

7.07.2018, Samstag

11 Uhr - Ralf Kopp: Aktion „Gier frisst“

12 Uhr - Kuratorinnenführung